

Zahlreiche führende Elektronikhersteller wie Intel, Samsung und LG haben sich bereits in Vietnam angesiedelt. Die Zahl der internationalen Hersteller, die vor Ort von den strategischen Vorteilen des Landes profitieren wollen, steigt kontinuierlich an. Doch wieso ist Vietnam derzeit für zukünftige Investitionen interessant und sollte in Betracht gezogen werden?

In den letzten 20 bis 30 Jahren hat Vietnams Wirtschaft einen unvergleichlichen Boom erlebt. Dieser verhalf viele Teile des Landes aus der extremen Armut zu entkommen und erlaubte die Entwicklung zu einem Land mit niedrigem- bis mittlerem Einkommensniveau. Die Entwicklungen, welche zu diesem Wachstumsboom beitrugen, wurden bereits in unserer letzten Publikation im Detail erklärt, ebenso wie Vietnams wachsende Bedeutung als Produktionsstandort. Insbesondere die Produktion von Hi-tech bzw. komplexeren Produkten zeigt hohes Potential. Mehr Informationen über die Entwicklung der Vietnamesischen Wirtschaft finden sie unter [MIT's Observatory of Economic Complexity](#).

### Ausländische Produzenten in Vietnam

Über die letzten zehn Jahre hinweg etablierten zahlreiche Unternehmen, besonders aus dem Elektronik- und Mobiltelefonsektor, Produktionsstätte in Vietnam. Der Anteil dieser Sektoren, geführt von internationalen Herstellern, beträgt mehr als 23% des Vietnamexports.

Einer der größten globalen Player vor Ort ist Intel. 2006 verkündete der Produzent von Halbleitern, man plane mehr als eine Milliarde USD in einen Standort für Chipmontage, Prüfung und Produktion in den Außengebieten von Ho Chi Minh Stadt zu investieren. Der Standort wurde 2010 eröffnet und beschäftigt momentan 1100 Angestellte, die Kapazität soll in Zukunft bis auf 4000 Arbeiter erhöht werden. Intel Vietnams General Manager, Sherry Bogor, erklärt, Vietnam habe die Technologiebranche im Herzen seiner Entwicklungsziele positioniert. Dank der erfolgreichen Bemühungen in der Schaffung eines förderlichen Wirtschaftsumfeldes für die Technologiebranche, habe man seit 2015 begonnen dem Portfolio komplexere Produkte wie Zentraleinheiten und Chipsysteme hinzuzufügen.

Das Unternehmen mit Sitz im Silicon Valley geht davon aus, dass sowohl das Tätigkeitsspektrum der eigenen Produktion in Vietnam als auch das der gesamten Technologiebranche des Landes über die nächsten Jahre stets eine wichtigere Rolle in der Wertschöpfung einnehmen wird.

Intel ist nur einer von vielen globalen Marktführern mit Produktionsstätten im Land des aufsteigenden Drachens. Die folgende Liste gibt einen Überblick über einige der größten globalen Hersteller in Vietnam.

Bild 1: Die größten Elektronikhersteller in Vietnam.



Neben dem Elektroniksektor ist der Textil- und Bekleidungssektor die zweit bedeutendste Exportquelle des Landes und macht im Moment 13.9% der im Ausland verkauften Produkte aus. Dieser traditionelle Sektor in Vietnam hat über die letzten 20 bis 25 Jahre einen Großteil der führenden internationalen Produzenten angezogen.

### Die Gründe für Vietnams Beliebtheit unter ausländischen Investoren

Der erste, und meist bekannte Grund, liegt in den niedrigen Lohnkosten. Der komparative Vorteil des Landes bedingt durch niedrige Personalkosten ist unbestreitbar. Dennoch sollten auch andere vorteilhafte Bedingungen des Landes nicht unterschätzt werden.

Zunächst ist hier die geographische Lage Vietnams zu erwähnen. Vietnam liegt nicht nur im Zentrum von ASEAN, es teilt auch eine Grenze mit China. Diese strategisch vorteilhafte Lage erlaubt Unternehmen eine problemlose und schnelle Integration in existierende

regionale und internationale Handelsketten, die insbesondere in China bereits gut entwickelt sind. Zudem ist der maritime Transport von Gütern dank der Seehäfen in Nord-, Zentral- und Südvietnam einfach und schnell zu gewährleisten. Im Vergleich zu den Inselstaaten Indonesien und den Philippinen ist der Transport von Gütern innerhalb Vietnams zudem effizienter.

Ein weiterer Grund sind die fleißigen Leute des Landes, auch bekannt als die „Preußen von Asien“. Die Bevölkerung umfasst 90 Millionen junge Vietnamesen, von denen 65% unter 40 Jahre alt sind. Sie sind motiviert und bekannt dafür stets dazu zu lernen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Zudem befindet sich Vietnam im Moment in der Phase der „goldenen Populationsstruktur“, auf zwei Arbeitnehmer kommt nur eine abhängige Person. Dank dieser demographischen Bedingungen bietet das Land eine Fülle an Arbeitskräften.

Desweiteren birgt der Inlandsmarkt ein stark wachsendes Absatzpotential. Die Einkommen sind in den letzten Jahren beständig gestiegen, besonders westliche Produkte werden stark nachgefragt.

Vietnams politische Stabilität gilt als ein weiterer Grund für die Popularität des Landes, gerade im Vergleich mit eher konfliktreicheren Nachbarstaaten wie Indonesien.

Chinas wachsende makroökonomische Probleme, wie beispielsweise eine überalterte Bevölkerung sowie steigende Lohnkosten, sind zudem für Vietnam überaus von Vorteil. Viele Produzenten haben bereits begonnen ihre Produktionsstätten von China in das nahe gelegene Nachbarland umzusiedeln.

### **Freihandelsabkommen: Das Ass in Vietnams Portfolio strategischer Vorteile**

Eine besondere Entwicklung trägt aktuell zu Vietnams wachsender Popularität bei: Das Land wurde in den letzten Jahren zu einem überaus verlässlichen Partner in der Weltwirtschaft und durch zahlreiche Freihandelsabkommen (FHA) in den globalen Handel eingebunden.

Erstens ist Vietnam Mitglied der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN). ASEAN ist Teil verschiedener Freihandelsabkommen, beginnend mit der

ASEAN Economic Community, welche den freien Handel zwischen den 10 Mitgliedsstaaten gewährt, gefolgt vom Australien und Neuseeland – ASEAN FHA und dem China – ASEAN FHA. Zusätzlich hat ASEAN seine wirtschaftlichen Beziehungen durch sogenannte „Economic Cooperation Agreements“ mit Indien und Japan gestärkt.

Zusätzlich zu den ASEAN Abkommen hat Vietnam in den letzten drei bis vier Jahren seine Präsenz in der Weltwirtschaft durch bilaterale und multilaterale FHAs weiter ausgebaut.

Das erste bilaterale Abkommen wurde 2012 mit Chile unterzeichnet. Es folgte das FHA mit Korea im Dezember 2015. Bereits 2015 zählte Korea zu Vietnams bedeutendsten Investoren, Unternehmen wie Samsung und LG haben ihre Präsenz vor Ort schon jetzt deutlich ausgeweitet (Samsung allein beschäftigt mehr als 80.000 Menschen in Vietnam). Es ist daher davon auszugehen, dass das neu unterzeichnete Handelsabkommen zwischen beiden Ländern die Investitionsströme weiter erhöhen wird. Es sollte zudem nicht unbemerkt bleiben, dass Singapur als einziges anderes ASEAN Land über ein FHA mit Südkorea verfügt. Vietnam ist zudem das einzige ASEAN Land, das über ein FHA mit der Eurasia Economic Union (Russland, Weißrussland, Kasachstan, Armenien und Kirgisistan) verbunden ist.

Seit kurzen ist Vietnam zudem Teil der zwei aktuell bedeutendsten Handelsabkommen, dem **EU-Vietnam FHA** und der **Trans Pacific Partnership (TPP)**. Diese könnten den größten Einfluss auf Vietnams Wirtschaft und Gesellschaft haben. Der freie Handel mit führenden Wirtschaftsmächten wie den USA, Japan, Deutschland und Frankreich wird nicht nur für Vietnam, sondern insbesondere auch für seine Unternehmen und ausländische Investoren zahlreiche Türen öffnen.

### **BDG Insights**

Im Vergleich zu anderen ASEAN Ländern ist Vietnam führend in Bezug auf FHAs, lediglich Singapur und Malaysia sind international noch stärker vernetzt. Dies ist besonders im Hinblick auf die lange wirtschaftliche und

politische Isolation des Landes eine beachtliche Leistung. Heute ist Vietnam integrierter als Nachbarländer wie Thailand, die Philippinen oder Indonesien, obwohl deren Öffnungsprozess weit vor Vietnams Öffnung begonnen hat.

Einen graphischen Überblick über Vietnams Freihandelsabkommen zeigt Bild 2.

Wir bei **BDG** sind überzeugt, dass Vietnams strategische Lage, seine hartarbeitende Bevölkerung, sein wachsender Inlandsmarkt und die offene Einstellung zu Internationalem Handel das Wirtschaftswachstum weiter steigern werden. Sollten Sie Interesse an einem von Asiens vielversprechendsten Märkten im Herzen von ASEAN haben, begleiten wir Sie gerne bei Ihren Unternehmungen, von strategischer Planung bis zum Management vor Ort.

---

*Autor: Vojislav Milenkovic, BDG Vietnam*

*Mai, 2016*

*Sind Sie an neuen Märkten und Handelschancen in Vietnam interessiert?*

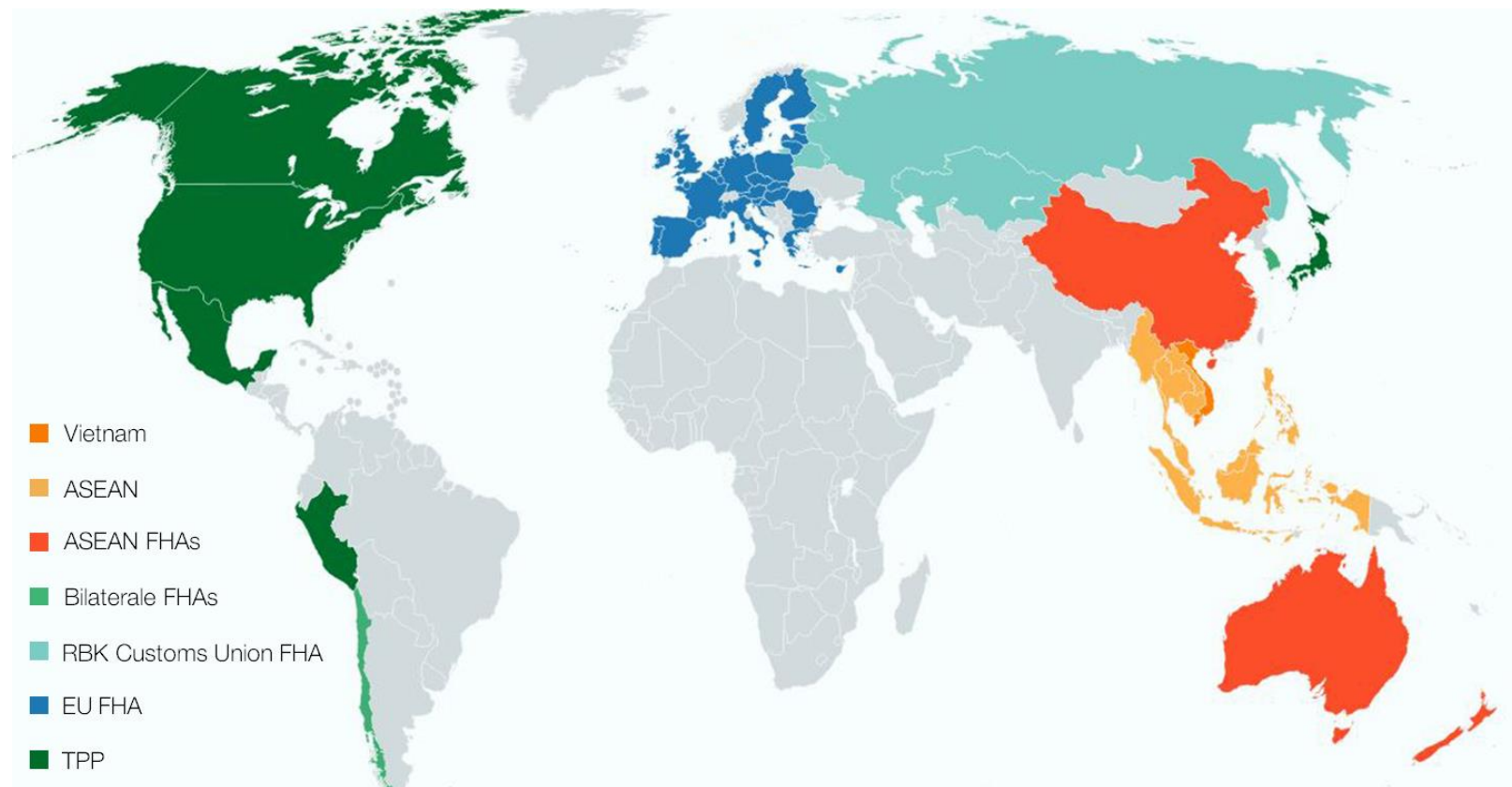
**BDG Vietnam**

Tel. +84 8 3823 78-59

Email: [contact@bdg-vietnam.com](mailto:contact@bdg-vietnam.com)

[www.bdg-vietnam.com](http://www.bdg-vietnam.com)

Bild 2: Vietnam's FHAs auf einen Blick, 52 involvierte Staaten die zusammen ein BIP von mehr als 60 billionen USD ergeben<sup>1,2</sup>



<sup>1</sup> Einige Länder sind Teil mehrerer Freihandelsabkommen (Singapore, Malaysia, Brunei, Chile, New Zealand and Australia), aber auf der Karte nur einfach markiert.

<sup>2</sup> EU-Vietnam FHA und TPP müssen noch ratifiziert werden.